

STADTVERBAND FÜR SPORT LUDWIGSBURG e.V.

Sportart Basketball

Jahresbericht 2019



Der BSG Nachwuchs: die Nummer 1 in Südwesten

- **2. Bundesliga Damen Süd: 7. Platz**
- **Damen Regionalliga: Meister 2019**
- **WNBL Team Bundesliga: Playoffs Teilnehmer 2019**
- **U 18: Baden-württembergischer Meister 2019**
- **U 14: 3. Platz Südwestdeutsche Meisterschaft 2019**
2. Platz in der U14 Regionalliga
- **U12: 2. Platz Württembergische Meisterschaft 2019**
- **Bundesfinale „JtFO“: 3. Platz Mädchen des Otto Hahn Gymnasium**

**Diplom-Sportlehrer Cäsar Kiersz
Stadtverband für Sport Ludwigsburg e.V.
BSG Basket Ludwigsburg**

Ausgangssituation

Funktion des Stadtverbandstrainers:

- Headcoach im weiblichen Bereich
- Übergreifender Schul- und Vereinstrainer im Leistungsbereich
- Assistent Coach 2. Bundesliga und Regionalliga Damen

Arbeitsstruktur

- **Vereinstätigkeit:**
 - Mannschaftsbetreuer der weiblichen WNBL (Weibliche Nachwuchs Bundesliga U18)
 - Mannschaftsbetreuer der weiblichen U16 Regionalliga
 - Mannschaftsbetreuer der U18 Landesliga sowie
 - sportlicher Koordinator der 2. Bundesliga und Regionalliga Damen 2018-19
- **Individuelles Training:**
 - 4 x in der Woche während der Mittagszeit für die Kaderspielerinnen und alle weiblichen BSG Talente
- **Kooperationen mit den Schulen / Sportunterricht:**
 - OHG Klasse 8/9 „Sportbegabtenklasse für Kaderathleten“
 - Sportartübergreifendes Athletiktraining (dienstags)
 - Sportartenspezifisch- Basketball (donnerstags)
 - OHG/GDR Klasse 7-9 „Neigungsdifferenzierung im Sportzug“ (dienstags)
 - Vorbereitung und Betreuung der Schulmannschaften bei "Jugend trainiert für Olympia"
- **Kooperationen mit den Grundschulen:**
 - Organisation der AGs an den Schulen (Durchführung der Gespräche mit der Schulleitung, Betreuersuche, Grundschulcup Unterstützung)
- **Vorbereitung und Durchführung von Trainingslagern und Ferienprogrammen**
- **Allgemein**
 - Betreuung der Sportler bei z.B. Arztbesuchen, Unterstützung bei Schulwechseln, usw.

Die Arbeitszeiten

des Stadtverbandstrainers variieren entsprechend der Saisonphasen. Die Hauptsaison ist der Zeitraum September bis Juni. Während dieser Zeit ist der Stadtverbandstrainer neben der Arbeitswoche noch an fast allen Wochenenden im Einsatz bei Wettkämpfen, Trainingslagern, Turnieren und/oder Fortbildungen. Die Wochenendeinsätze liegen in der Regel zwischen 8-16 Stunden bei Spielen und ohne Berücksichtigung der Anwesenheit bei anderen Jugendspielen. Die Trainingslager und Turniere erfordern vom Stadtverbandstrainer einen "rund um die Uhr" Einsatz. Training und Turniere werden darüber hinaus immer an Feiertagen und während der Ferien (Winter, Fasching, Ostern und Sommer) durchgeführt, um die Leistungsqualität zu halten. Die pädagogische/ soziale Betreuung der Sportler, z.B. Begleitung zu Arztbesuchen, Gespräche mit den Eltern und Lehrern sowie die ganze Organisation des Vereinslebens gehören auch dazu. Im Basketball bedeutete dies während der Saison von Mitte August bis Juni eine 7 -Tage Arbeitswoche. Insgesamt war der Stadtverbandstrainer in den letzten Jahren ca. an 21 Tagen unterwegs bei Trainingslagern, Turnieren und bei Meisterschaften. Die Trainingseinheiten umfassten durchschnittlich 22 -25 Stunden unter der Woche.

BSG Kaderathletinnen 2019

| Name, Vorname | Jahrgang | Kader | Kader-Status |
|-----------------------|----------|--------------------|--------------|
| Banozic, Iva | 99 | 2.DBBL | C/D |
| Bozic, Jelena | 99 | 2.DBBI | |
| Stöckle, Nadja | 99 | 2.DBBL | |
| Yelisova, Selma | 01 | 2. DBBL DBB U20 | C/D |
| Konstantinidou, Maria | 02 | DBB U18 | C/D |
| Stöckle, Noreen | 04 | DBB 04 2 DBBL | C |
| Damantiaki Christina | 04 | Südwest 04 | D |
| Heck, Annika | 04 | Südwest 04 | D |
| Rissinger, Hanna | 04 | Südwest 04 | D |
| Cleo Emanga Noupoue | 05 | Südwest 06 & 05 | D |
| Mamo, Sedra | 05 | Südwest 05 | D |
| Krull Sophia | 06 | Südwest 06 & 05 | D |
| Maitra. Lillith | 06 | Südwest 06 | D |
| Arbinger Amy | 06 | Südwest 06 | D |
| Schuster, Sophie | 07 | Südwest 07 & 06 | D |
| Müller, Tamara | 06 | Südwest 06 | D |



Nominierung für Selma Yesilova # 7

Nachdem WNBL-Spielerin Noreen Stöckle vor einigen Wochen bereits eine Einladung zur U15-Nationalmannschaft erhielt, darf sich nun auch Selma Yesilova über eine Nominierung durch Bundestrainer Stefan Mienack freuen. Als eine von 16 Spielerinnen wurde Yesilova für die nächsten Maßnahmen der deutschen U18-Nationalmannschaft nominiert. In Vorbereitung auf die Europameisterschaft in Bosnien und Herzegowina steht vom 15. bis zum 20. Juni zunächst ein Lehrgang in Heidelberg auf dem Programm, ehe es zum Turnier nach Spanien (21.-23. Juni) geht und man schließlich weitere Testspiele in Heidelberg absolvieren wird. (BSG-Bericht)



Noreen Stöckle #6 mit der U15-Nationalmannschaft unterwegs. Nachdem sich die Ludwigsburger WNBL-Spielerin Noreen Stöckle beim DBB-Leistungscamp erfolgreich in den Kader der deutschen U15-Nationalmannschaft spielen konnte, ging es für das Team von Bundestrainer René Spandau für die ersten Tests zum Turnier nach Litauen (BSG Bericht).

Die BBW Nominierung der Jahrgänge 2006 – für den Sechzehner Kader

Sophie Schuster
Chloe Emanga
Sophia Krull
Lillith Maitra
Amy Arbinger

Kaderstatus:

D = Landesauswahl
C/D = erweitertes Bundeskader
C = Bundeskader für das Alter U15 bis U18



Meisterschaftsergebnisse der weiblichen Jugend in der Saison 2018-19

Direkt und indirekt betreute Teams des Stadtverbandstrainers



1. WNBL Team (Weibliche Nachwuchs Basketball Bundesliga U-18)

- Play-offs erreicht (TOP 16)

2. Weibliche U18

- BBW Meister
- 1. Platz beim internationalem U 18 Turnier in Paris
- Viertelfinale der U18 beim internationalen Turnier in Wien mit 28 teilnehmenden Teams

3. Weibliche U16

- 9. Platz in der U 16 Regionalliga.

4. Weibliche U14

- 3. Platz bei der Südwestdeutschen Meisterschaft (TOP 16)
- 2. Platz in der u14 Regionalliga
- 2. Platz beim internationalen Turnier in Wien mit 42 Teams
- 1. Platz beim stark besetzten Turnier in München

5. Weibliche U12

- Württembergischer Vize Meister

6. Regionalliga Damen

- Regionalliga Meister 2019

7. 2. Bundesliga Damen Süd

- 7. Platz in der 2. Bundesliga
- Top 16 (Achtelfinale) beim DBB Pokal erreicht



Damen Regionalliga Meister 2019

Rückblick

Die Saison 2018-19 ist ziemlich erfolgreich für die Ludwigsburger Basketballer gelaufen. Es wurden viele angestrebte Ziele erreicht- sowohl die Mannschaftsplatzierung bei der Meisterschaft, sowie die Zahl und die Entwicklung der Kaderathleten.

Als höchste Priorität galt die Sicherung des Klassenerhalts in der **2. Bundesliga Damen**. Die Mannschaft konnte sich hier souverän in der Rückrunde behaupten. Damit haben sie das Ziel erreicht, in ihrer ersten Saison auf keinem Abstiegsplatz zu stehen.

Das junge talentierte Regionalliga Team hatte nach dem Aufstieg in die 2. Damen Bundesliga mit Doppelbelastungen und vielen Spielüberkreuzungen zu kämpfen. Am Anfang der Saison war die RLD für die jungen Spielerinnen mehr als „Übungsplatz“ zum Praxis sammeln gedacht. Die gute Entwicklung der Spielerinnen und des Teams hat zum Schluss zum Regionalliga Meister geführt.

Das WNBL Team, obwohl sie nur mit einer Spielerin des älteren Jahrgangs angetreten waren, konnte sich in dieser Saison diesmal unter die besten 16 Teams Deutschlands qualifizieren und ist dann am „TOP 4 Finalist“ aus Bamberg nach der guten Vorstellung mit 0-2 gescheitert.

Das hoch talentierte und junge **U14 Team** hat es bis zur Südwestdeutschen Meisterschaft geschafft und hat in der nächsten Saison gute Aussichten „ganz oben“ mitzumischen.

Die U12 Vize- Württembergischer Meister hat nur ganz knapp die Meisterschaft verpasst.

Die Platzierung der **U16** in der Regionalliga war dieses Jahr nicht so wichtig. Man hat meistens mit U14 Spielerinnen gespielt und hat die Liga genutzt, um die Erfahrung gegen körperlich überlegende Gegner zu sammeln. Die U16 Leistungsträgerin haben hauptsächlich nur in der WNBL und RLD ihre wichtigen Rollen gehabt und dort Spielpraxis gesammelt.

Die individuelle **Entwicklung der Talente** war mehr als positiv und hat sogar die Trainer überrascht.

Noreen Stöckle wurde in Nationalkader berufen und konnte genauso wie bei der WNBL auch in der 2. Damen Bundesliga zum Leistungsträger aufsteigen. Außerdem wurde sie beim internationalen Turnier in Frankreich mit dem Südwest Landeskader zum MVP (Most Valuable Player) des Turniers gewählt. Die gleiche MVP Auszeichnung hat auch **Selma Yesilova** im Paris bekommen und wurde als 19-jährige in den erweiterten DBB U20 Kader berufen.

Die hochtalentierten **U14 Mädchen** des Jahrgangs 2006 stellen gerade mit 6 bis 7 Spielerinnen mehr als die Hälfte des Südwest Landeskaders dar.

Turniere



Ostern Turnier in Wien

Die U14 Mädchen feierten den 2. Platz (von 42 Teams) und die U18 konnten das Viertelfinale (28 Team) erreichen. Die BSG Mädchen haben in den Osterferien beim größten Jugendturnier Europas in Wien mit mehr als 600 Jugendteams aus 23 Ländern und ca. 5000 Teilnehmern teilgenommen.



WNBL Team -Turniersieger in Paris

Mit 33:23 konnten sie gegen das Team Mont Valérien gewinnen. Und auch Gegner Nr.2, Sparta Bartreng wurde mit 30:26 besiegt. Auch das 3. Spiel gegen den Gastgeber wurde nach Verlängerung mit 39:36 gewonnen. Mit den klaren Siegen in Halbfinale 34 :14 und 48:30 auch im Finale gegen l'Union Élite behalten die BSG Mädchen Oberhand und die Selma Yesilova wurde zum MVP gewählt.

Sondermaßnahmen

Sommertraining

Während der Sommerferien in der Zeit vom 19.08 bis zum Sommercamp 31.08.19 wurden vom SVT täglich zusätzliche Trainingseinheiten für alle Altersstufen angeboten: am Stadion des BZW wurden jeden Tag Leichtathletik-Trainingseinheiten durchgeführt mit anschließenden Basketballseinheiten in der Doppelhalle, um an den individuellen Fähigkeiten zu arbeiten.



Leistungscamp in Walcz

Beim Sommercamp in Walcz in der Zeit vom 31 August bis zum 8. September 2019 hat sich der BSG Nachwuchs am Olympia Stützpunkt Walcz (Polen) auf die Saison vorbereitet. Die 27 hochmotivierten Teilnehmerinnen im Alter von 12-15 Jahren haben außerhalb des Basketballtrainings und den Leichtathletik-Trainingseinheiten auch 3 Testspiele gegen polnische Teams absolviert. Das Camp war ein voller Erfolg und konnte als optimale Vorbereitung für die Saison genutzt werden.



Ausgezeichnete BSG Spielerinnen



Sprungkrafttraining im Freien



Aufwärmen in der Halle

Schulmeisterschaften „Jugend trainiert für Olympia“

Ergebnisse beim Bundesfinale in Berlin 2019

beim weltgrößten Schulsportwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia.“

- 2. Platz männliche Jugend des Otto-Hahn-Gymnasiums in der Wettkampfklasse -II
- 3. Platz weibliche Jugend des Otto-Hahn-Gymnasiums in der Wettkampfklasse -III



Ergebnisse beim Landesfinale in Offenburg:

- Landesmeister Otto-Hahn-Gymnasium WK III Mädchen
- Landesmeister Otto-Hahn-Gymnasium WK II Jungen
- 2. Platz Otto-Hahn-Gymnasium WK III Jungen
- 3 Platz Gottlieb-Daimler-Realschule WK III Jungen

Geplante Aktivitäten 2020

- 6-tägige Teilnahme am größten europäischen Basketballjugendturnier während der Osterferien in Wien mit den weiblichen U13, U16 und U18 Teams (April 2020)
- Unterstützung der BBA Akademie beim Faschingscamp für ca.150 Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren
- Teilnahme am 2-tägigen Turnier mit den U12 und U14 Teams in Speyer (Juni 2020)
- Sommerprogramm und Training für den ganzen weiblichen Bereich
- Sommercamp 2020: 7-tägiges Trainingslager in Polen für ca. 20 leistungsorientierte BSG Spielerinnen (September 2020)
- Teilnahme an einer Reihe von „3 gegen 3“ Turnieren (3-3 wird olympisch) in Deutschland
- Turnierteilnahme am internationalen Turnier mit der WNBL und U16 in Belgien während der Weihnachtsferien (Dezember 2020)

Fazit -Prioritäten

Der weibliche Bereich hat im vergangenen Jahr einen großen Sprung nach vorne gemacht. Die guten Platzierungen der Mannschaften bei verschiedenen Meisterschaften und in den Ligen, die steigende Zahl der Kaderspielerinnen und der Mitgliederzuwachs haben deutlich gezeigt, dass der weibliche Bereich der BSG Basket Ludwigsburg stark im „Aufwind“ ist und sich bald wieder mit der Jugendarbeit zu den TOP Vereinen in Deutschland mit zählen kann. **Das Konzept - „2. Bundesliga Damen“** hat gezeigt und bestätigt, dass man auch mit Talenten aus eigenen Nachwuchsarbeit sowie ein wenig Unterstützung „von außen“, auf diesem Level richtig gut mitspielen kann. Das Konzept hat sehr stark dazu beigetragen, dass die jungen Talente am Standort Ludwigsburg geblieben sind und vom Bundestrainer gesichtet wurden.

Um die Entwicklung weiter nach vorne zu treiben sowie den guten Zustand des weiblichen Bereichs beizubehalten, ist die Zugehörigkeit zur 2. Bundesliga Damen wie ein Muss! Denn ohne eine 2. Bundesliga Mannschaft würden viele talentierte Spielerinnen entweder auf Eigeninitiative oder aufgrund der Bundestrainer-Empfehlung den Standort Ludwigsburg verlassen oder diesem von vornherein fernbleiben. In diesem Fall würde es auch sehr schwer werden, ein konkurrenzfähiges WNBL Team zusammenzustellen. **Darüber hinaus sollte eine hohe Priorität darin liegen, mehr Sponsoren an Bord zu ziehen**, um die 2. Bundesliga finanzieren und sichern zu können und somit mit Ludwigsburg als Standort den vielen talentierten Spielerinnen langfristige Perspektiven bieten zu können.

Das sportliche Umfeld verfügt bereits über folgende notwendige Strukturen:

- viele talentierte und willige Spielerinnen
- Voll- und Teilzeit Internat,
- Jugendmannschaften in allen höchsten Ligen
- sportliche Schulkonzepte an Otto Hahn Gymnasium und Gottlieb-Daimler Realschule,
- Weiterbildungsmöglichkeiten für Leistungswillige: Internationale Berufsschule in Asperg, OHG, GDR
- medizinische Betreuung
- Trainer- und Betreuerstab

Was fehlt ist ein Sponsoring-Konzept und damit verbundene zielführende Aktionen, damit die gesetzten Ziele erreichen und umsetzen zu können.